



# Ringvorlesung „Einblicke in die Psychoanalyse“

## Einblicke in die psychoanalytische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Fachbereich 21 der Philipps-Universität Marburg

- |               |   |
|---------------|---|
| Mi 01.11.2017 | <b>„Gott hat keine T-Shirts“</b><br>Scham, Verwirrung, Schamlosigkeit in der ödipalen Entwicklung eines fünfjährigen afghanischen Jungen<br><i>Katja Westlund-Morgenstern</i>               |
| Mi 15.11.2017 | <b>Der Wandel der Familienformen und seine Bedeutung für die therapeutische Praxis</b><br><i>Prof. Dr. med. Burkhard Brosig</i>   |
| Mi 13.12.2017 | <b>Die Bedeutung der (früh)kindlichen Bindung für die weitere Entwicklung der Beziehungsgestaltung</b><br><i>Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Hans-Peter Hartmann</i>                            |
| Mi 17.01.2018 | <b>Burnout der Familie – Familiendynamische Ursachen und frühkindliches Erleben von Vernachlässigung</b><br><i>Dr. Terje Neraal</i>   |
| Mi 31.01.2018 | <b>There is no such thing as a mother-father-couple</b><br>Warum Psychoanalytische Familientherapie mit jungen Eltern und ihren Babys Sinn macht<br><i>Inken Seifert-Karb</i>               |
| Mi 07.02.2018 | <b>„Die Asche meiner Therapeutin“</b><br>Überlegungen zu Symbolisierung von Tod und Trauma in der Behandlung eines tschetschenischen Flüchtlingskindes<br><i>Katja Westlund-Morgenstern</i> |

Die Vorträge finden von 18.15 - 19.45 Uhr im Hörsaal 00A26 (Deutschhausstr. 12) statt.

Nähere Informationen unter: <http://uni-marburg.de/vDoMa>